

FACHVERANSTALTUNG: PROJEKTSPTS ZUM THEMA JUNG, VERLIEBT, (UN)GLÜCKLICH

am 16. Januar 2019 • Aesculap Akademie
Gesundheitscampus 11-13, 44801 Bochum

Teilnehmer_in, Vor- und Nachname, ggf. Titel

Einrichtung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Datum/Unterschrift

ORGANISATORISCHE HINWEISE

KONTAKT

KOMPETENZZENTRUM FRAUEN & GESUNDHEIT NRW

ANMELDUNG: info@frauenundgesundheit-nrw.de
FAX 0234 97 888 369

Ulrike Janz, janz@frauenundgesundheit-nrw.de
Tel. 0234 97 888 367

VERANSTALTUNGSORT

Aesculap Akademie Bochum, Gesundheitscampus-Süd 11-13

ANREISE mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahn Campuslinie
bis Gesundheitscampus, dann ausgeschildert (ca. 300 m Fußweg)

Die Zertifizierung der Veranstaltung im Rahmen des freiwilligen
Fortbildungszertifikates der Ärztekammern sowie der Psychotherapeutenkammer NRW ist für 6 Punkte beantragt.

veranstaltet vom

KOMPETENZ ZENTRUM FRAUEN & GESUNDHEIT NRW

Gesundheitscampus-Süd 9, 44801 Bochum
Tel. 0234 97 888 367
Fax 0234 97 888 369

info@frauenundgesundheit-nrw.de
www.frauenundgesundheit-nrw.de

gefördert vom: **Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**



KOMPETENZ ZENTRUM FRAUEN & GESUNDHEIT NRW



EINLADUNG ZUR

FACHVERANSTALTUNG

PROJEKTSPTS zum Thema:

JUNG, VERLIEBT, (UN)GLÜCKLICH??!

Herausforderungen in Peer- und Paarbeziehungen
Heranwachsender

am 16. Januar 2019 in Bochum
Aesculap Akademie



FACHVERANSTALTUNG

PROJEKTSPTS zum Thema:

JUNG, VERLIEBT, (UN)GLÜCKLICH?!!

Herausforderungen in Peer- und Paarbeziehungen
Heranwachsender

Nach zwei engagierten und inspirierenden Fachgesprächen zu Gewalt und Gesundheit im Leben männlicher Heranwachsender soll diese Tagung nun den fachlichen Blick auf Liebe und Beziehungen von jungen Menschen jeden Geschlechts richten.

Gelingende Beziehungen ermöglichen jungen Menschen das „Gedeihen trotz widriger Umstände“.

Aber

- wie gelingen Beziehungen für digital born Lovers?
- Wie sich zurecht finden in einer Zeit, die Rollenerwartungen zwar vervielfältigt – aber nicht von widersprüchlichen Anforderungen befreit?
- Gibt es einen Zusammenhang der veränderten Lebensrealität Heranwachsender zu den steigenden Zahlen psychischer Erkrankungen im Jugendalter?
- Was kann junge Männer und Frauen davor schützen, ihre Gesundheit durch gewaltförmige Beziehungen langfristig zu gefährden?
- Wie kann die sexuelle und emotionale Gesundheit Jugendlicher gefördert werden?

Mit dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung und dem Blick auf vielversprechende Praxis wollen wir zur Diskussion einladen. Wir sehen dies als Chance, handlungsleitende Ideen für NRW zu generieren und es den Teilnehmenden zu erleichtern, die gesunde Entwicklung Heranwachsender in NRW zu befördern.

FACHVERANSTALTUNG 16. Januar 2019 in Bochum

VERANSTALTUNGSZEIT: 11.00 – 15.30 Uhr

- 10.30 Uhr **Anmeldung & Stehcafé**
- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
durch das KOMPETENZZENTRUM
FRAUEN & GESUNDHEIT NRW
Marion Steffens
- 11.30 Uhr **Zwischen hacken und beichten ...**
Beziehungsstress in Digitalia
Cäcilia Nürnberger/Marion Steffens,
Kompetenzzentrum Frauen & Gesundheit
NRW
- 12.00 Uhr **Sexuelle Gesundheit und Jugend –**
Herausforderungen an die Akteur_innen
der medizinischen Versorgung
Prof. Dr. med. Harald Stumpe, Institut für
Angewandte Sexualwissenschaft HS Merseburg
- 13.00 Uhr **Pause / Imbiss / Austausch**
- 13.30 Uhr **Geschlechterreflektiertes Empowerment**
als Gewaltprävention: das Projekt EQUI-X
Gabriel Kohnke, Dissens,
Institut für Bildung und Forschung e.V., Berlin
- 14.00 Uhr **Fäden verknüpfen –**
Nägel mit Köpfen machen:
Interaktive Ideenwerkstatt
- 15.30 Uhr **Veranstaltungsende**

Moderation: Sabine van Almsick